

Bilanz nach 180000 Kilometern

Bürgerbusverein Kirchlinteln bestätigt seinen Vorstand / Fahrer geehrt

KIRCHLINTELN - Die Mitglieder des Bürgerbusvereins Kirchlinteln sprachen jetzt ihrem Vorstand, bestehend aus dem ersten Vorsitzenden Adolf Rademacher, dem zweiten Vorsitzenden Peter Ziehm und der dritten Vorsitzenden Angelika Kaisch, ihr Vertrauen aus. Die Beteiligung an der Versammlung hätte besser sein können, aber immerhin war man mit 15 Mitgliedern beschlussfähig.

Der Bericht des Vorstands beleuchtete den Betrieb des Bürgerbusses. Fast 180000 Kilometer ist er seit Betriebsbeginn bisher gefahren und hat dabei 6300 Fahrgäste befördert, „ein durchaus zufriedenes Ergebnis unter dem Gesichtspunkt, dass der Bus ein sehr dünn besiedeltes Gebiet bedient“, so der Verein in einer Pressemitteilung. Durchschnittlich 14 Fahrgäste seien pro Tag mit dem Bus gefahren, einer davon habe die Gelegenheit zum Umstieg in den Stadt-



Sie sind die tragenden Säulen des Vereins: die ehrenamtlichen Bürgerbus-Fahrer.

bus nach Verden in Anspruch genommen.

Mit 15 000 Euro hatte sich die Gemeinde im Jahr 2010 an den Betriebskosten von gut 31000 Euro beteiligt. Als größere Einnahmeposten gab es außerdem die erstattete Vorsteuer durch das Finanzamt sowie Werbeeinnahmen. Insgesamt erwirtschaftete der Bürgerbus in

2010 einen Verlust von 3000 Euro. „Zum Wohle des Vereins und auch der Gemeindekasse wäre es wünschenswert, wenn die Werbeeinnahmen gesteigert werden könnten“, heißt es in der Pressemitteilung. Dieses Vorhaben bereite aber innerhalb der Gemeinde erhebliche Schwierigkeiten.

Einen würdigen Abschluss fand der Jahresbericht darin, dass die Fahrerinnen und Fahrer als tragende Säulen des Vereins ein Dankeschön - Blumen für die Damen und Wein für die Herren - erhielten.

Der alte Vorstand wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und in seinen Ämtern bestätigt.